



Vorlage

Datum: 05.02.2007
 Vorlage FB I/459/2007

TOP	Betreff Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Beschlussentwurf:	
Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	05.03.2007	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
			<u>Haushaltsjahr 2006</u>		
1	86100	5.000133.720.004	GWG Bauhof / Akku-Bohrschrauber	0,00	350,00
2	534100	1.61.01.01.01	Gewerbesteuerumlage/Allg. Steuern, Zuweisungen, Umlagen	439.000,00	159.205,00
3	534200	1.61.01.01.01	Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit/Allg. Steuern, Zuweisungen, Umlagen	416.000,00	151.965,00
4	523100	21250	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw./Realschule	40.031,00	2.503,00
5	523100	21240	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw./Hauptschule	11.039,00	1.295,00
6	523110	21210	Wartung Gebäudetechnik/KGS	750,00	2.500,00
7	523110	21220	Wartung Gebäudetechnik/GGS	600,00	2.421,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
8	523600	1.21.06.01	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung/EKS	510,00	424,00
9	543100	1.21.06.01	Büromaterial/EKS	250,00	243,00
10	543110	1.21.06.01	Verbrauchsmaterial/EKS	250,00	386,00
11	543100	120410	Büromaterial/Schulverwaltung	150,00	100,00
12	524900	1.21.10.01	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen/Sonstige schulische Aufgaben	0,00	2.249,00
13	86100	5.000152.720	GWG Grundstücke u. Gebäude/Gebrauchtküche Wohnhaus Wuppertal	0,00	250,00
14	86100	5.000077.720.001	GWG in Sammelverwaltung / EKS	2.040,00	620,00
15	541300	120120	Reisekosten / Rentenangelegenheiten	100,00	20,00
16	542700	120580	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz/ Jugendzentrum	0,00	3.610,00
17	529100	1.21.06.01	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen/EKS	72.850,00	733,00
18	542120	1.25.08.01	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung/Stadtbibliothek	370,00	147,00
19	523600	11330	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung/Übergangshaus Kölner Straße	200,00	98,00
20	529100	1.21.06.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen/EKS	73.583,00	2.000,00
21	523200	1.57.01.01	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens/Wirtschaftsförderung	0,00	400,00
22	529100	1.21.10.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen/Sonstige schulische Aufgaben	6.457,00	2.318,00
23	549200	1.21.03.01	Aufwendungen für Schadensfälle/Realschule	250,00	416,00
24	549200	1.21.02.01	Aufwendungen für Schadensfälle/Hauptschule	250,00	873,00
25	549200	1.36.04.01	Aufwendungen für Schadensfälle/Jugendzentrum	0,00	600,00
26	541200	130130	Aus- und Fortbildung / Beitragswesen	895,00	125,00
27	524100	1.21.01.02	Schülerbeförderungskosten/GGS Wiehagen	71.290,00	2.000,00
28	524100	1.21.01.03	Schülerbeförderungskosten/KGS	31.680,00	10.000,00
29	524100	1.21.03.01	Schülerbeförderungskosten / Realschule	158.420,00	10.000,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
30	541300	120410	Reisekosten/Schulverwaltung	300,00	100,00
31	541300	120100	Reisekosten/Leitung FB II	300,00	345,00
32	541300	130230	Reisekosten/Straßen, Plätze, Verkehrs- u. Grünflächen	250,00	70,00
33	529100	1.21.01.03	Sonstige Sach- und Dienst- leistungen/KGS	53.300,00	24,00
34	529100	1.21.01.01	Sonstige Sach- und Dienst- leistungen/GGS Stadt	52.200,00	77,00
35	529100	1.21.03.01	Sonstige Sach- und Dienst- leistungen/Realschule	2.300,00	208,00
36	524300	1.21.06.01	Lehr- und Unterrichtsmittel/EKS	1.790,00	143,00
37	543300	130230	Zeitungen und Fachliteratur / Straßen, Plätze, Verkehrs- u. Grünflächen	350,00	120,00
38	543900	1.25.01.01	Andere sonstige Geschäftsauf- wendungen/Kommunale Ver- anstaltungen	8.570,00	20,00
39	541300	120440	Reisekosten/Bücherei	0,00	17,00
			<u>Haushaltsjahr 2007</u>		
40	86100	5.000146.720.004	GWG Bauhof/Motorsäge	0,00	380,00
41	544120	1.21.06.01.01	Unfallversicherung/EKS	3.850,00	100,00
42	544120	1.21.03.01	Unfallversicherung/Realschule	22.250,00	1.750,00

Erläuterungen:

- Zu 1: Die Beschaffung eines zusätzlichen Akku-Bohrschraubers wurde unter Anderem für den Aufbau von 50 Holzhütten für den Weihnachtsmarkt notwendig. Mittel waren hierfür nicht eingeplant.
- Zu 2 u. 3: Aufgrund von Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer ergab sich ein entsprechender Mehrbedarf bei der Gewerbesteuerumlage und der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit. Es handelt sich hier um eine gesetzliche Verpflichtung, so dass die notwendigen überplanmäßigen Mittel gem. § 8 Abs. 3 der Haushalts-satzung durch den Kämmerer genehmigt werden konnten.
- Zu 4 u. 5: Aufgrund von Einbrüchen in Schulen wurden an der Realschule und an der Hauptschule Einbruchmeldeanlagen installiert. Der hierdurch entstandene Mehrbedarf wird durch einen Versicherungszuschuss kompensiert.
- Zu 6 u. 7:: Für Arbeiten am Netzwerk der KGS und der GGS entstanden Mehraufwendun-gen, die durch Mittel der Schulpauschale für die Ausstattung mit Medien gedeckt werden konnten.
- Zu 8 - 10: Im Budget der EKS wurden zusätzliche Mittel für Büro- und Verbrauchsmaterial sowie für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt (u. A. Beschaffung von Fachliteratur, Reparatur des Beamers).

- Zu 11: Für die Beschaffung diversen Büromaterials reichten die eingeplanten Mittel nicht aus.
- Zu 12: Durch das Land erfolgte eine zweckgebundene Zuweisung für die Sprachförderung im Elementarbereich. Da für das Jahr 2006 Mittel hierfür nicht eingeplant waren, wurde für die entsprechende Verausgabung der Zuweisungsmittel eine außerplanmäßige Bereitstellung notwendig.
- Zu 13: Übernahme der Einbauküche aus dem aufgelösten Mietsverhältnis „An der Wuperniederung 3“
- Zu 14: Aufgrund gestiegener Schülerzahlen wurden zusätzliche Rollcontainer zur Unterbringung der Schülerakten benötigt.
- Zu 15: Für Reisekosten anlässlich von Seminarbesuchen im Bereich der Rentenversicherung wurden zusätzliche Mittel benötigt.
- Zu 16: Im Rahmen eines Kündigungsverfahrens entstanden nicht eingeplante Rechtsanwaltskosten.
- Zu 17: Aufgrund erhöhter Schülerzahlen reichten die für das Schulschwimmen eingeplanten Mittel nicht aus.
- Zu 18: Im Bereich der Kopierer entstanden Mehraufwendungen.
- Zu 19: Im Rahmen der Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden im Badezimmer entstand ein Mehrbedarf für die Beschaffung von Türgittern und von diversen anderen Kleinteilen.
- Zu 20: Für das „Hip-Hop Projekt“ an der EKS wurden zusätzliche Mittel benötigt, die durch Mehrerträge aus einer Zuschussgewährung des Landesjugendamtes für dieses Projekt gedeckt werden.
- Zu 21: Im Rahmen der Abwicklung des Projektes „Move“ sind noch geringfügige Kosten entstanden. Die im Produkt 1.57.01.01 „Wirtschaftsförderung“ verfügbaren Mittel reichten hierfür nicht aus, so dass ein Betrag in Höhe von 400 € bereitgestellt werden musste.
- Zu 22: Für die Auszahlung des vom Landessportbund zur Durchführung der Schulsportgemeinschaften gewährten Zuschusses wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig.
- Zu 23-25: Bei den dargestellten Haushaltsüberschreitungen handelt es sich um Schadensfälle (z.B. Einbruchsschäden, Brandschäden), die durch Versicherungserstattungen gedeckt werden.
- Zu 26-39,
41, 42: Bei den hier aufgeführten über- und außerplanmäßigen Bereitstellungen handelt es sich um keine „echten“ Haushaltsüberschreitungen. Im Rahmen der Umsetzung des kameralen Haushalts in einen NKF-Haushalt wurden Ansätze vollkommen neu strukturiert. Nunmehr erweisen sich im laufenden Verwaltungsgeschäft diver-

se Zuordnungen als nicht praktikabel und müssen bedarfsgerecht angepasst werden. Diese hier aufgeführten Anpassungen bedeuten somit keine Mehrausgaben, da es sich lediglich um Verschiebungen von Ansätzen zwischen Kostenstellen und Produktbereichen außerhalb von Budgets handelt.

Zu 40: Die 4 Jahre alte Motorsäge des Bauhofes war defekt und musste ersetzt werden. Eine Reparatur war hinsichtlich Höhe der Reparaturkosten und Alter des Gerätes nicht wirtschaftlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderauszahlungen bei Kto. 782600, Inv.obj. 5.000100.710.005 „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens/Eisensäge Werkstatt“.
- Zu 2 u. 3: Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbsteuer/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.
- Zu 4: Mehrerträge bei Kto. 441800, KSt. 21250 „Zuschüsse von privaten Unternehmen/Realschule“.
- Zu 5: Mehrerträge bei Kto. 441800, KSt. 21240 „Zuschüsse von privaten Unternehmen/Hauptschule“.
- Zu 6: Minderauszahlungen bei Kto. 782600, Inv.obj. 5.000009.710.002 „Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens/Ausstattung mit Medien KGS 2006“.
- Zu 7: Minderauszahlungen bei Kto. 782600, Inv.obj. 5.000016.710.002 „Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens/ Ausstattung mit Medien GGS 2006“.
- Zu 8-10: Minderaufwendungen bei Kto. 524200, Prod.. 1.21.02.01 „Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz/Hauptschule“.
- Zu 11: Minderaufwendungen bei Kto. 543100, KSt. 120110 „Büromaterial/Einwohner- und Meldewesen“.
- Zu 12: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod. 1.21.10.01 „Zuweisungen vom Land/Sonstige schulische Aufgaben“.
- Zu 13: Minderauszahlungen bei Kto. 86100, Inv.obj. 5.000087.720.001 „GWG IM/Geräte/Maschinen“.
- Zu 14: Minderauszahlungen bei Kto. 86100, Inv.obj. 5.000073.720.001 „GWG/ Montanusschule 2006“.

- Zu 15: Minderaufwendungen bei Kto. 541200, KSt. 120110 „Aus- und Fortbildung/Bürgerbüro“.
- Zu 16: Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbsteuer/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.
- Zu 17: Minderaufwendungen bei Kto. 529100, Prod. 1.21.02.01 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen/Hauptschule“ in Höhe von 25 €, Minderaufwendungen bei Kto. 529100, Prod. 1.21.01.02 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen/GGS Wiehagen“ in Höhe von 88 € und Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbsteuer/Allgemeine Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ in Höhe von 620 €.
- Zu 18: Minderaufwendungen bei Kto. 541300, KSt. 120410 „Reisekosten/Schulverwaltung“.
- Zu 19: Minderaufwendungen bei Kto. 523600, KSt. 11320 „Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung/Übergangsheim Scheideweg“.
- Zu 20: Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod. 1.12.06.01 „Zuweisungen vom Land/EKS“.
- Zu 21: Mehrerträge bei Kto. 452710, KSt. 21010 „Schadenersatz/HO f. VWG Schloss (IM)“.
- Zu 22: Mehrerträge bei Kto. 414500, Prod. 1.21.10.01 „Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich/Sonstige schulische Aufgaben“ in Höhe von 361 € und Mehrerträge bei Kto. 414200, Prod. 1.21.10.01 „Zuweisungen vom Land/Sonstige schulische Aufgaben“ in Höhe von 1.957 €.
- Zu 23-25: Mehrertrag bei Kto. 452700, Prod. 1.21.03.01 „Schadenersatz/Realschule“. Mehrertrag bei Kto. 452700, Prod. 1.21.02.01 „Schadenersatz/Hauptschule“. Mehrertrag bei Kto. 452700, Prod. 1.36.04.01 „Schadenersatz/Jugendzentrum“.
- Zu 40: Minderauszahlungen bei Kto. 782600, Inv.obj. 5.000101.710.009 „Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens/Standbohrmaschine“.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Irina Sohn